

वज्राद्वक्त्रकृतं भयं विरमति श्रीः पद्मरागाद्वे-  
 नानाकारमपि प्रशाम्यति विषं गारुतमतादृश्मनः ।  
 एकैकं क्रियते प्रभावनियमात्कर्मातिरलैः परं  
 पुरलैः पुनरप्रमेयमहिमोन्नद्धैर्न किं साध्यते ॥ २७०६ ॥

Durch den Demant legt sich eine vom Donnerkeil bewirkte Gefahr, aus dem Rubin geht Glück hervor, durch den Smaragd wird Gift, welcher Art es auch sei, unschädlich gemacht. Die kostbarsten Edelsteine bringen, weil ihre Kraft beschränkt ist, immer nur ein vorzügliches Werk zu Stande; was vollbringen dagegen nicht Edelsteine von Menschen, die durch eine unermessliche Grösse hervorragen?

वदति गभीरं लोकः कामं गर्जन्तमपि पतिं पयसाम् ।  
 सर्वमलज्जाकरमिह यद्यत्कुर्वन्ति परिपूर्णाः ॥ २७०७ ॥

Obleich der Fürst der Gewässer (der Meeresherr, das Meer) tobt, so nennt die Welt ihn dennoch gern den Unergründlichen: was diejenigen, die es vollauf haben, hier auch thun mögen, Nichts bringt ihnen Schande.

वदनं वरवर्णिन्यास्तस्याः सत्यं मुधाकरः ।  
 मुधाकरः क्व नु पुनः कलङ्कविकलो भवेत् ॥ २७०८ ॥

Das Antlitz dieser Schönsten ist fürwahr der Mond; wann wäre aber der Mond ohne Flecken?

वदनमिदं न सरोजं नयने नन्दीवरे एते ।  
 इह सविधे मुग्धदृशो मधुकर न मुधा परिश्राम्य ॥ २७०९ ॥

Dieses Antlitz ist kein Lotus, diese Augen sind keine blauen Wasserlilien: fliege, o Biene, hier in der Nähe der Schönäugigen nicht vergeblich umher.

वदनेन निर्जितं तव निलीयते चन्द्रविम्बमम्बुधरे ।  
 अरविन्दमपि च मुन्दरि निलीयते पादसां पूरे ॥ २७१० ॥

Durch dein Antlitz, o Schöne, besiegt, versteckt sich die Mondscheibe in der Wolke und die Wasserrose im See.

वदन्ति ज्ञतवो कृतं पश्यमानस्य नात्मनः ।  
 अयस्यो कालसूदेन कृतां तां तां क्षणे क्षणे ॥ २७११ ॥

Es sagen ja die Leute, wie du weisst, dass die Zeit als Koch jeden Augenblick, ohne dass man es merkt, diese und jene Lage schaffe.

- 2706) RĀGA-TAR. 4, 331. c. कर्मो ऽतिरलैः  
 TROY. d. परमप्र° st. पुनरप्र° ed. Calc.  
 2707) PAÑKAT. V, 10.  
 2708) KĀVJAPR. 127.

- 2709) VIṢṢANĀTHA in SĀH.D. 288.  
 2710) KUVALAJ. 63, a.  
 2711) RĀGA-TAR. 4, 385.